



ERDBEBEN

JÄNNER 2003



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 20. Jänner ereignete sich um 21:36 Uhr MEZ ein leichtes Erdbeben in der Nähe von Trofaiach bei Leoben in der Steiermark (47.4°N, 15.0°E). Das Beben wurde von einigen Personen mit einer Intensität von 3-4 Grad auf der Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) verspürt.

Am 29. Jänner um 09:00 Uhr MEZ wurde eine Bebenserie am Arlberg im Bereich zwischen Lech und Warth in Vorarlberg (47.25°N, 10.2°E) eingeleitet. Dieses Hauptbeben wurde von zahlreichen Personen deutlich wahrgenommen, vereinzelt wurden Risse im Verputz gemeldet. Es wies damit eine Epizentralintensität von 5 Grad (EMS-98) auf. Es folgten weitere Nachbeben, jene um 16:18, 19:38 und 21:24 Uhr MEZ des selben Tages wurden mit einer Intensität von 3-4 Grad verspürt.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	11 01 03	17:45	5,0	Iran, im Süden des Landes 29.6°N, 51.4°E	Einige Verletzte und 650 zerstörte Häuser bei Kazerun-Nurabab
2	20 01 03	08:43	7,8	Salomonen Inseln 10.5°S, 160.7°E	Verspürt in Honiara
3	22 01 03	02:06	7,4	Mexiko, Colima 18.8°N, 103.8°W	29 Tote, 300 Verletzte und 10 000 Obdachlose; Nachbeben um 02:29, 19:41
4	27 01 03	05:26	6.1	Türkei, Ostanatolien 39.5°N, 39.8°E	1 Toter, in 40 Dörfern Gebäudeschäden

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
 EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
 Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
 MEZ Mitteleuropäische Zeit
 MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit

Autoren:

Dr. Edmund Fiegweil
 Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr